

Abfahrtskontrolle

Karte 1

	beim Ausbildungsfahrzeug zu beachten:
Kontrolle des Standes der Bremsflüssigkeit	Der Trecker bremsst mit Hydrauliköl, Stand hinten links neben der Anhängerkupplung kontrollieren.
Prüfen der Reifengröße anhand des Fahrzeugscheins	Beiblatt aus dem Fahrersitz entnehmen und Reifengröße Vorne ODER Hinten Vergleichen
Bremsleuchten, Kennzeichenbeleuchtung, Rückstrahler prüfen	Fahrlehrer in Fahrerhaus schicken und Beleuchtung durch Zuruf einschalten lassen und kontrollieren
Sichtprüfung von Kühler und Kühlleitungen, Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstands	Kühler muss zu mind. 70% frei sein. Kühlleitungen nach Schäden untersuchen und nach Flüssigkeit unter dem Trecker schauen. Kühlflüssigkeitsstand am Behälter (oben auf dem Kühler) kontrollieren.

Abfahrtskontrolle

Karte 2

	beim Ausbildungsfahrzeug zu beachten:
Prüfen der Druckwarneinrichtung	Druckwarneinrichtung hat der Trecker nicht!!! Vorratsdruck auf Anzeige (Druckmanometer rechts vom Tacho) kontrollieren Bremspedal mehrfach betätigen bis Anzeige grünen Bereich verlässt, danach Motor starten bis der Zeiger wieder 8bar (Grüner Bereich) erreicht
Prüfen der Tragfähigkeit und der Höchstgeschwindigkeit der Reifen anhand des Fahrzeugscheins	Beiblatt entnehmen und Vergleichen.... Größere Zahl auf dem Reifen kein Problem.... BSP: 138 - Beiblatt 142 - Reifen Der Buchstabe gibt die Geschwindigkeit an, höherer Buchstabe im Alphabeth ist in Ordnung
Hupe, Lichthupe, Warnblinklicht, Seitenmarkierungsleuchten: Funktion prüfen	Fahrlehrer in Fahrerhaus schicken und Beleuchtung durch Zuruf einschalten lassen und kontrollieren
Sichtprüfung von Kühler und Kühlleitungen, Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstands	Kühler muss zu mind. 70% frei sein. Kühlleitungen nach Schäden untersuchen und nach Flüssigkeit unter dem Trecker schauen. Kühlflüssigkeitsstand am Behälter (oben auf dem Kühler) kontrollieren.
Unterlegkeile (Anzahl, Unterbringung, Zustand)	Trecker braucht einen Unterlegkeil, da er nur zwei Achsen hat.... Keil muss in Ordnung sein und zum Reifen passen.

Abfahrtskontrolle

Karte 3

	beim Ausbildungsfahrzeug zu beachten:
Sichtprüfung der Betriebs- und	Da die Radbremsen verbaut sind ist eine Sichtprüfung

Feststellbremse	nicht möglich. Stattdessen führen wir eine Funktionsprüfung durch. Feststellbremse bzw. Betriebsbremse betätigen und versuchen loszufahren. Wenn das Anfahren unmöglich ist, wirken die Bremsen
Sichtprüfung des Sitzes der Radmuttern	Gleichmäßige Gewindegänge kontrollieren und auf Rostwasser achten..
Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht, Umrissleuchten vorne: Funktion prüfen	Fahrlehrer in Fahrerhaus schicken und Beleuchtung durch Zuruf einschalten lassen und kontrollieren
Kontrolle des Motorölstandes	Motorölpeilstab an der linken Fahrzeugseite hinter Abdeckklappe Peilstab herausziehen, abwischen, nochmal reinstecken und den Ölstand ablesen (zwischen MIN und MAX)

Abfahrtskontrolle

Karte 4

	beim Ausbildungsfahrzeug zu beachten:
Prüfen, ob Pedalwege frei sind	Es dürfen sich keine Gegenstände unter den Pedalen befinden und bei einer Bremsung auch nicht unter ihnen rutschen (also auch hinterm Fahrersitz nach Cola-Falschen, Taschen u. ä. schauen) Jedes Pedal einmal betätigen.
Prüfen des Reifenzustands (Profil, Beschädigung, Fremdkörper) / Reifendrucks	Mindestprofil 1,6 mm. Erkennbar an den Indikatoren. Auf gleichmäßigen Ablauf des Profils achten. Reifen auf Fremdkörper (Steine, Nägel) kontrollieren. Flanke auf Risse kontrollieren. Auf Zwillingsbereifung achten (Zwillingsreifen selber und der Zwischenraum)
Hupe, Lichthupe, Warnblinklicht, Seitenmarkierungsleuchten: Funktion prüfen	Fahrlehrer in Fahrerhaus schicken und Beleuchtung durch Zuruf einschalten lassen und kontrollieren
Dichtheit der Kraftstoffanlage und Kraftstoffleitungen, Kraftstoffvorrat prüfen	Dichtheit kann man nur unterm Tank und unter dem Motor kontrollieren, da die Leitungen im Fz-Rahmen verbaut sind. Der Tank selber darf nicht beschädigt sein. Kraftstoffvorrat wird am Cockpit kontrolliert.

Abfahrtskontrolle

Karte 5

	beim Ausbildungsfahrzeug zu beachten:
Vorratsdruck aufbauen, Fahrbereitschaft feststellen	Motor starten damit der Luftpresse die Druckluftanlage befüllt, bis Druckmanometer im grünen Bereich (ca. 8bar) Sitz, Spiegel und Lenkrad einstellen.
Prüfen der Felgen auf Beschädigung	Das Felgenhorn auf Beschädigung kontrollieren, da dieses den Reifen auf der Felge hält. Schauen ob die Felge Risse hat. Besonders an den Radmuttern kontrollieren, da dort

	die Kräfte wirken und am häufigsten Risse entstehen.
Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht, Umrissleuchten vorne: Funktion prüfen	Fahrlehrer in Fahrerhaus schicken und Beleuchtung durch Zuruf einschalten lassen und kontrollieren
Sichtprüfung des Antriebs von Nebenaggregaten (z.B. Lichtmaschine, Servo- und Wasserpumpe)	Damit ist der Keilriemen gemeint. Um ihn kontrollieren zu können Motorhaube öffnen. Der Keilriemen darf sich in der Mitte der längsten Stelle max. 0.5cm durchdrücken lassen, also ca. so viel wie er breit ist.
Zustand der Scheiben und Spiegel (sauber, unbeschädigt)	Alle vorgeschriebenen Spiegel müssen vorhanden sein. Sie dürfen nicht gebrochen sein und müssen gebrauchsfähig (einstellbar) sein. Die Scheiben auf Risse und Sauberkeit kontrollieren.

Abfahrtskontrolle

Karte 6

	beim Ausbildungsfahrzeug zu beachten:
Vorratsdruck aufbauen, Fahrbereitschaft feststellen	Motor starten damit der Luftpresser die Druckluftanlage befüllt, bis Druckmanometer im grünen Bereich (ca. 8bar) Sitz, Spiegel und Lenkrad einstellen.
Prüfung des Reserverads: Zustand, Sicherung	Hat der Trecker nicht.
Kontrolllampen benennen: Blinker, Warnblinklicht, Fernlicht, Handbremse, ABS, Temperaturanzeigen oder Kontrollsysteme aktivieren und an zwei Beispielen erläutern	Da wir kein Kontrollsystem haben müssen wir die Kontrolllampen benennen. Dazu die einzelnen Einrichtungen betätigen und die jeweilige Kontrolllampe zeigen. (Zettel vom Fahrlehrer)
Kontrolle des Motorölstands	Motorölpeilstab an der linken Fahrzeugseite hinter Abdeckklappe Peilstab herausziehen, abwischen, nochmal reinstecken und den Ölstand ablesen (zwischen MIN und MAX)
Sichtprüfung der Anhängerkupplung	Bolzen, Sicherungsstift, Fangmaul, Spiel der Kupplung (Kein Spiel in Längsrichtung)

Abfahrtskontrolle

Karte 7

	beim Ausbildungsfahrzeug zu beachten:
Prüfen der Druckwarneinrichtung	Druckwarneinrichtung hat der Trecker nicht!!! Vorratsdruck auf Anzeige (Druckmanometer rechts vom Tacho) kontrollieren Bremspedal mehrfach betätigen bis Anzeige grünen Bereich verlässt, danach Motor starten bis der Zeiger wieder 8bar (Grüner Bereich) erreicht
Funktion der Lenkhilfe (stehender, laufender Motor)	Solange der Motor aus ist fehlt die Servounterstützung, d.h. das Lenken ist schwergängig. Sobald wir den Motor starten muss das Lenken leichtgängig werden
Sichtprüfung des Antriebs von Nebenaggregaten (z.B. Lichtmaschine, Servo- und Wasserpumpe)	Damit ist der Keilriemen gemeint. Um ihn kontrollieren zu können Motorhaube öffnen. Der Keilriemen darf sich in der Mitte der längsten Stelle max. 0.5cm durchdrücken lassen, also ca. so viel wie er breit ist.

Bordwände, Verschlüsse, Gepäckklappen, Plane, Ladeeinrichtung, Ladungssicherung (Zustandskontrolle)	Beim Anhänger ankuppeln wird das kontrolliert, der Trecker hat sowas nicht.

Abfahrtskontrolle

Karte 8

	beim Ausbildungsfahrzeug zu beachten:
Wirkung des Lufttrockners prüfen; bei älteren Fahrzeugen Vorrat des Frostschutzmittels prüfen	Hat der Trecker nicht, Luftbehälter sollte täglich entwässert werden.
Lenkungsspiel prüfen	Lenkrad schnell und wenig hin und her bewegen und auf Vorderrad achten. Max 3cm Spiel
Batterie prüfen: Anschlüsse, Befestigung	Motorhaube öffnen. Batterie muss befestigt sein. Die Pole müssen mit der Batterie fest verbunden sein. Ferner darf an den Polen keine Korrosion auftreten, da die Batterie sich sonst selbst entladen kann
Wasservorrat in Scheiben- und Scheinwerferwaschanlage kontrollieren	Scheinwerferwaschanlage entfällt. Scheibenwasservorrat durch tägliche Wartung, da Sichtkontrolle unmöglich. Nach mehrfachem Gebrauch auffüllen.

Abfahrtskontrolle

Karte 9

	beim Ausbildungsfahrzeug zu beachten:
Sichtprüfung der Betriebs- und Feststellbremse	Da die Radbremsen verbaut sind ist eine Sichtprüfung nicht möglich. Stattdessen führen wir eine Funktionsprüfung durch. Feststellbremse bzw. Betriebsbremse betätigen und versuchen loszufahren. Wenn es nicht funktioniert wirken die Bremsen
Ölstand der Servolenkung prüfen	Hydraulikölstand kontrollieren (Hinten links neben der Anhängerkupplung)
Schlussleuchten, Umrissleuchten hinten: Funktion prüfen	Fahrlehrer in Fahrerhaus schicken und Beleuchtung durch Zuruf einschalten lassen und kontrollieren
Einstellung der Scheibenwasch-Spritzdüsen prüfen, ggf. reinigen	Scheibenwaschanlage betätigen und ggf. mit Nadel einstellen bzw. Verstopfung lösen
Zustand von Scheiben und Spiegeln (sauber, unbeschädigt)	Alle vorgeschriebenen Spiegel müssen vorhanden sein. Sie dürfen nicht gebrochen sein und müssen gebrauchsfähig (einstellbar) sein. Die Scheibe auf Risse und Sauberkeit kontrollieren.

	beim Ausbildungsfahrzeug zu beachten:
Prüfen, ob Pedalwege frei sind	Es dürfen sich keine Gegenstände unter den Pedalen befinden und bei einer Bremsung auch nicht unter ihnen rutschen (also auch hinterm Fahrersitz nach Cola-Falschen, Taschen u. ä. schauen) Jedes Pedal einmal betätigen.
Sichtprüfung der Federung	Mittig unter der Vorderachse darf kein Öl heraustropfen, der Rahmen des Treckers darf nicht auf der Vorderachse aufliegen.
Kontrolllampen benennen: Blinker, Warnblinklicht, Fernlicht, Handbremse, ABS, Temperaturanzeigen oder Kontrollsysteme aktivieren und an zwei Beispielen erläutern	Da wir kein Kontrollsystem haben müssen wir die Kontrolllampen benennen. Dazu die einzelnen Einrichtungen betätigen und die jeweilige Kontrolllampe zeigen. (Zettel vom Fahrlehrer)
Überprüfung der Zustandsanzeige für die Luftfilteranlage	Kontrolllampe im Cockpit. Leuchtet sie auf, muss der Luftfilter gereinigt bzw. erneuert werden
Unterlegkeile: Anzahl, Unterbringung, Zustand	Trecker braucht einen Unterlegkeil, da er nur zwei Achsen hat..... Keil muss in Ordnung sein und zum Reifen passen.